Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950026

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Clara-Zetkin-Straße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 1059/1

Bauwerksname Villa Marie

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Toranlage; historisierende Klinkerfassade, bewegte Dachlandschaft mit Staffelgiebelmotiv und turmartigem Treppenhaus, zur Straße Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Marie. Stattliche zweigeschossige Villa mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss. In der Straßenansicht rechts ein Seitenrisalit mit Staffelgiebelmotiv, links eine Veranda mit Aufbau. In der rechten Seitenansicht das Treppenhaus, turmartig mit geschweiftem Helm und Laterne. Hohes Walmdach. Ein Verblendziegelbau mit Sandsteingliederungen, das Ziegeldach mit verzierten Firstziegeln. Ein Bau des späten Historismus mit Stilelementen des 16. Jahrhunderts.

Errichtet von Wilhelm Krobitzsch als Bauender und Ausführender, Carl Käfer als Architekt und Bauleiter. Der Bauantrag am 10. Nov. 1902, die Baugenehmigungen am 10. Dez. 1902 und am 28. Dez. 1902 (für geänderte Planung), die erste Baurevision am 29. Sept. 1903.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

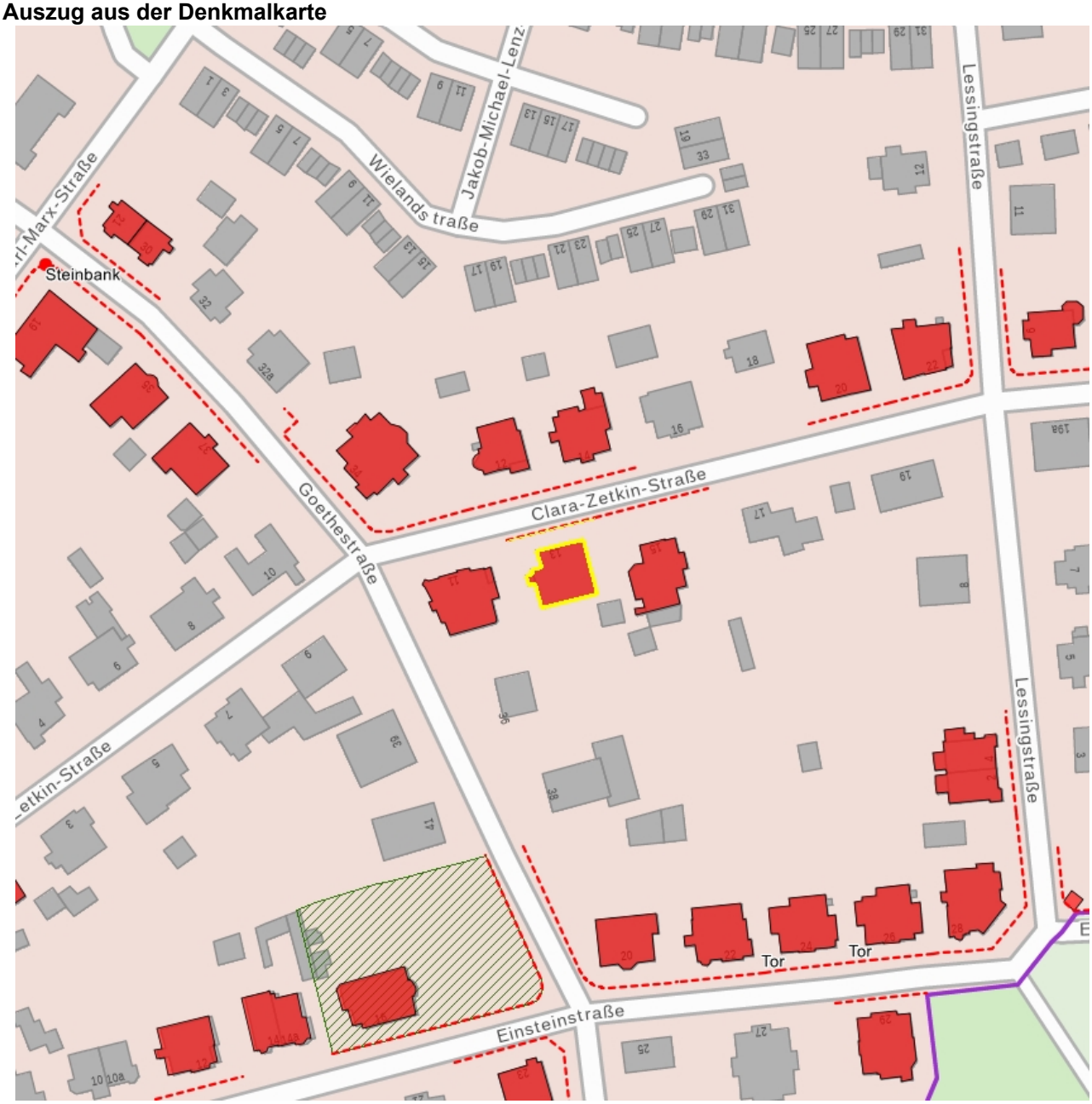
Datierung 1902-1903 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 532**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Rous, André
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.